

Weltraum-Schnitzeljagd: Der ultimative Guide für einen galaktischen Kindergeburtstag

Eine Weltraum-Schnitzeljagd verwandelt den Kindergeburtstag in ein unvergessliches Abenteuer zwischen Sternen, Planeten und Raketen. Hier erfährst du, wie du die Spielstationen gestaltest, welche Preise für leuchtende Kinderaugen sorgen, wie sich die kleinen Astronauten verkleiden können und welche Geheimtipps deine Party zu einem echten Highlight machen.

■ Spielstationen für die Weltraum-Schnitzeljagd

1. Meteoren-Slalom	Kinder laufen einen Parcours zwischen Kegeln (Meteoren) hindurch – mit oder ohne Musik.
2. Planeten-Suche	Verstecke bunte Bälle oder Bilder von Planeten, die die Kinder in der richtigen Reihenfolge finden müssen.
3. Schwerkraft-Training	Hüpfen auf einem Bein, Krabbeln oder Bälle balancieren – wie im All mit wenig Schwerkraft.
4. Raketenstart	Mit einer kleinen Wasser- oder Luftdruckrakete zielen und starten – ein echter Höhenflug.
5. Alien-Codes knacken	Ein kleines Rätsel oder Puzzle lösen, um den nächsten Hinweis zu bekommen.

■ Preise für kleine Astronauten

Am Ende der Weltraum-Mission gibt es kleine Belohnungen für die Crew: - Mini-Teleskope oder Taschenlampen - Sticker mit Planeten und Sternen - Knicklichter für nächtliche Abenteuer - Weltraum-Schokolade oder essbare „Meteoriten“-Kekse

■ Verkleidungsideen

Kinder lieben es, sich in Astronauten, Aliens oder Raumfahrer zu verwandeln. - Astronautenhelme aus Pappe oder alten Kartons - Silberne Umhänge oder Jacken für futuristischen Look - Bunte Schminke für Alien-Gesichter - Namensschilder mit „Commander“, „Pilot“ oder „Techniker“

■ Sicherheit & Geheimtipps

- Plane die Strecke so, dass sie altersgerecht ist (keine zu langen Distanzen). - Baue abwechslungsreiche, aber sichere Stationen ein. - Halte Ersatz-Hinweise bereit, falls etwas verloren geht. - Sorge für ausreichend Getränke und Snacks. - Extra-Tipp: Verwende leuchtende Wegmarkierungen für abendliche Missionen.